



2009/50 Inland

<https://jungle.world/artikel/2009/50/hamburger-revolte>

Hamburger Revolte

<none>

Wieder ein neues Wort gelernt: »Crash Flash Mobs« empfehlen unbekannte Hamburger Kapuzenträger zur Nachahmung: »Darunter verstehen wir eine Organisation von z.B. zehn bis 100 Menschen, die kurz und prägnant an einem Ort auftauchen. Dies könnte ein Supermarkt sein, eine Einkaufszone, eine Polizeiwache, eine Ausländerbehörde«. Die Gruppe »Koukoulofori« bekannte sich in einem Brief an die Hamburger Morgenpost, am Donnerstag voriger Woche die Polizeiwache in der Lerchenstraße angegriffen zu haben. Dabei wurden einzelne Polizisten herausgelockt und mit Steinen beworfen. Man habe auch »die Eingangstür versperrt und die Garagen mit brennenden Mülltonnen zugemacht« und Polizeifahrzeuge »abgefackelt«. Die Hamburger Gruppe befindet sich nach eigenen Angaben in einer »Revolte« gegen die »Repressionsorgane«. Sie begründete die Aktion mit dem Tod des 15jährigen Alexandros Grigoropoulos vor einem Jahr in Athen.